

Biographie Valentin Trentin

Herkunft

- Geboren am 1. Oktober 1948 in Arbon am Bodensee
- Heimatort Bischofszell TG
- Verheiratet mit Christiane Trentin-Pittet, eine Tochter Cédrine

Schulen

- Bis 1955 Kindheit im Kanton Thurgau
- Ab 1955 wohnhaft in Suhr, Kanton Aargau
- 1955 - 1960: Primarschule
- 1960 - 1964: Bezirksschule Gränichen
- 1964 - 1968: Lehrerseminar Wettingen, heute Kantonsschule

Studium

- Heilpädagogik am Institut für Spezielle Psychologie und Pädagogik der Universität Basel.
- Danach Paris: Séctions Universitaires der Sorbonne: Diverse literarische und historische Fächer. Erwerb des Sekundarlehrerpatentes.
- Später Abschluss als Ausbildungsleiter für Unternehmungen am Institut für Angewandte Psychologie (IAP).

Lehramt

- 1968 - 1982: Diverse Stellen, unter anderen in Spreitenbach, dann an der Kantonalen Kinderbeobachtungsstation der Psychiatrischen Klinik Königsfelden und an der Sekundarschule Rüfenach AG.

Politik

- 1980: Eintritt in die Sektion Brugg der Sozialdemokratischen Partei, davon 1982 – 1987 als Hauptamtlicher Parteisekretär der SP Aargau.
- Mitglied des Schulrates des Bezirks Brugg.
- Präsident der SP-Stadtpartei und Mitglied des Einwohnerrates Brugg und der Finanzkommission.
- Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau.
- 1996: Austritt aus der SP aus klaren Gründen: Verantwortungslos naive Sicherheitspolitik, Armeeabschaffungs-Absichten, überdrehte Kapitalismuskritik, forcierter Etatismus und Wandel zur Multikulti-Ökopartei.
- Seit 2018: Gemeinderat von Schinznach-Bad.

Politischer Standort

- Kritisch liberalkonservativ, sowie werte- und sachorientiert.

Militär, Zivilschutz und Feuerwehr

- Nach 8 Auszugs-WKs infolge Diskushernie Einteilung in ZSO Brugg als Quartierchef, später Ortschef (Heute: Kommandant ZSO).
- Acht Jahre in der Stützpunktfeuerwehr Brugg im Atemschutz und später als Dokumentarist und Fotograf (Gfr) aktiv.

Unternehmung

In verschiedenen Unternehmen wie der

- Consulting Gruppe Zürich (CGZ),
- Mühlebach AG,
- Crypto AG und
- Classic Air AG

Diverse Aufgaben als Ausbildungs-, Personalleiter und als HR-Unternehmensberater. Für kurze Zeit Delegierter IKRK.

Autor

- 2012: Satirischer E-Mail-Briefroman: «Artmanns Episteln». Ein Resümee etlicher Jahre in der Welt der Politik und der Unternehmungen.
- März 2014: Ein Band mit «Kurzgeschichten» (Nr.1) (Satiren und Essays).
- Ende Dezember 2014: Eine Sammlung mit DIN A4-Kürzestgeschichten (Nr. 2) unter dem Titel «Mikrobiologie des Alltags».
- Im November 2016: Viertes Buch «E. Gabriel & Cie. GmbH» mit Erzählungen, Kurzgeschichten und Satiren (Nr. 3).
- Fünftes Buch unter dem Titel: «Schattenwelten» erschienen.
- Im Oktober 2019 sechstes Buch: «Aphorismen»